

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1921**

151 (2.4.1921) Mittagausgabe

Badische Presse

und Handels-Zeitung.

Verbreiteste Zeitung Badens.

Beilagen: Sportblatt / Technik und Industrie / Frauenzeitung / Steuer-Rundschau / Feld und Garten / Volk und Heimat.

Eigentum und Verlag von Ferd. Zellerbach...

Verlags-Briefe: An Karlsruhe: Am Verlage...

Zusammenbruch des ungarischen Staatsstreichs

Die Note des Obersten Rates.

Paris, 2. April. (Eigener Drahtbericht.) Die Völkerver-

wesenheit nicht zu kriegerischen Verwicklungen Anlaß gibt.

Spanien die Zukunft.

Wien, 2. April. (Eigener Drahtbericht.) Wie das „Neue

Millerands deutsche Politik.

Paris, 1. April. (Eigener Drahtbericht.) Briands einste-

Positivität der Entente.

Paris, 2. April. (Eig. Drahtbericht.) Gestern nachmittag

Budapest, 1. April. (Eigener Drahtbericht.) Die Verhand-

Ein Dokument zu den ungarischen Vorgängen.

Paris, 1. April. (Eigener Drahtbericht.) Der römische

Die ungarische Nationalversammlung gegen König Karl.

Budapest, 1. April. Die ungarische Nationalversammlung

Mein lieber Czernoch! Die Dinge in Ungarn gehen langsam.

Das ist unbegreiflich. Warum? Es ist nicht notwendig, die Ereign-

Der englische Bergarbeiterstreik.

London, 1. April. Die Bergarbeiter haben in allen

Haben Sie Dank für Ihre Treue, die ich Ihnen nie vergessen

Karl.

London, 2. April. (Eigener Drahtbericht.) Die ausländischen

Die Haltung der Eisenbahnen.

London, 1. April. Die Eisenbahn- und Transportarbeiter

London, 1. April. Wie die „Deutsche Zeitung“ meldet,

Die Sanktionen gegen Deutschland.

Berlin, 1. April. Wie die „Deutsche Zeitung“ meldet,

Die Sanktionen der Tschecho-Slowakei.

Prag, 1. April. In der heutigen Sitzung des Senats

London, 2. April. (Eigener Drahtbericht.) Die ausländischen

Das französische Budget.

Paris, 31. März. Die Kammer nahm heute den Gesetzentwurf

Die Sanktionen gegen Deutschland.

Berlin, 1. April. Wie die „Deutsche Zeitung“ meldet,

Die Sanktionen der Tschecho-Slowakei.

Prag, 1. April. In der heutigen Sitzung des Senats





Handels-Zeitung der „Badischen Presse“

Der Wert der Mark.

100 Papiermark gehen in Goldmark nach den Notierungen der Berliner Börse

Table with exchange rates for various cities: New-York, Antwerpen, Amsterdam, London, Paris, Zurich, Madrid, Rom, Kopenhagen, Kristiania, Stockholm, Wien.

Berliner Finanz- und Wirtschaftsbrief.

Die politischen Unruhen haben die Börse nicht aus dem Gleichgewicht gebracht. Sie hat offenbar gewittert, daß der Märzputz bald in sich zusammenbrechen werde...

Der Zug der Kapitalbewegungen hält an. Da der Geldmarkt flüssig und billig ist, bietet die Unterbringung der Neuemissionen keine Schwierigkeiten.

Aus der Handelswelt.

Verkehrshemmnisse. Die Sperre für Frachtdrucke nach Halle-Ort und für die in Halle umzuladenden Frachtdrucke...

Rheinische Hypothekbank, Mannheim. Die Zulassungsfelle der Frankfurter Börse reichte den ihr eingereichten Prospekt über 10 Mill. Mark 4prozent. Hypothekobligationen...

Frankfurter Maschinenbau A.G. vorm. Polony u. Wittelind, Frankfurt a. M. Wie aus einem Zulassungssprospekt über 4 1/2 Mill. neue Aktien und 7 1/2 Mill. Prozentiger Teilhaberverbindungen...

Volksbank, Seil- und Kabelwerke, Frankfurt am Main. Das Bankhaus R. u. E. Wertheimer und die Commerz- und Privatbank beantragen die Zulassung von 2 Millionen neuen Aktien...

Süddeutsche Immobilien-Gesellschaft, A.G. Mainz. Das Geschäftsjahr 1920 ergibt einen Reingewinn von 145 543 (i. V. Verlust von 199 000)...

Gebr. Zuehlmann A.G. (Uhlenbrunn) in Schramberg (Schwarzwald). Die Aktien und Vorzugsaktien der Gesellschaft wurden an der Berliner Börse dieser Tage zum erstenmal amtlich notiert...

Wirtschaftspolitisches.

Die Kohlenpreiserhöhung genehmigt. In der Verammlung des Reichskohlenverbandes am Donnerstag wurden folgende Preiserhöhungen beschlossen:

Für das Rheinisch-westfälische Kohlenyndikat um 18 M., außerdem 5 M. Aufschlag zur Vergrößerung des Fonds...

Für das Niederrheinische Steinkohlenyndikat um 18 M. und 5 M. für den Lebensmittelfonds.

Für die übrigen Braunkohlen wurden nur die Aufschläge für den Lebensmittelfonds in Höhe von 0,80 M. für Kohlsöhle und 2,50 M. für Bricketts bewilligt.

Der Vertreter des Reichswirtschaftsministers, Staatssekretär Hirth, der den Verhandlungen beizuhören, erhob keinen Einspruch gegen diese Beschlüsse...

Befreiung der französischen Handelsbilanz. Frankreich hat im Februar eine aktive Handelsbilanz erzielt, und zwar beläuft sich der Ausfuhrüberschuß auf Fr. 845 Millionen.

Das englische Antidumping-Gesetz. Nach einer Sachverständigenkommission aus London wird der Wert des Gebrauchs für den Schutz gewisser englischer Industrien...

streifen einige hundert Mann. Bei der Mechanischen Werkstatt des Eisenwerkes in Avesta (Schweden) trafen die Arbeiter in einem Streik...

Wachsender Goldbesitz der Vereinigten Staaten. Der Goldbesitz der Vereinigten Staaten fiel im Januar auf 2 553 480 649 Dollars, was ein Plus von 68 646 222 Dollars gegenüber dem vorhergegangenen Monat bedeutet.

Von den Warenmärkten.

Vom süddeutschen Produktmarkt. Es besteht noch überwiegende Neigung zur weiteren Nachgabe der Preise. Zugelassener Datteln, bahnfrei Mannheim, wurde mit 225-240 M. per 100 Kg. angeboten.

Der Berliner Lederbörse. Der Besuch der Verammlung war zufriedenstellend und lebhafter als bei den letzten Wahlen. Wenn auch der Zweifel über die politische Entwicklung in Oberdeutschland zurückhaltend wirkt...

Börsenberichte.

Frankfurter Abendbörse vom 1. April 1921. Die Abendbörse zeigte bei nicht allzu großer Umfänglichkeit weiterhin Festigkeit für einzelne Spezialwerte. Am Notizenmarkt blieb die Mark unverändert...

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G.

Table with financial data for Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G., including interest rates and exchange rates for various currencies.

Advertisement for Pfannkuch & Co. featuring wine and beer products with prices and contact information.

Advertisement for Zeitschriftenkasse Riedel & Co. Karlsruhe, offering subscriptions and services.

Advertisement for Wörner's lösliche Kindernahrung, a soluble food product for children.

Advertisement for Hausbesitzer! (Homeowner!) by Anton Springer, offering services for rent and property management.

Advertisement for Der gute Ton, featuring clothing and accessories from various brands.

Large advertisement for Pfannkuch & Co. featuring a wide range of wine and beer products with detailed pricing.

# Vorträge, Veranstaltungen, Vergnügungen.

**Colosseum-Restaurant**  
 Frau Fritz Wagner Witwe.  
**Sonntag Frühshoppen-Konzert.**  
 v. 11-1 Uhr

**Gesangverein Concordia**  
 Samstag, 2. April 1921  
 7 Uhr abends, in den Sälen der Festhalle:  
**Frühlings-Feier**  
 mit Kabarett u. Ball.  
 Eintrittskarten f. unsere Mitglieder lt. versandt. Burschschreiben.  
 Karten für Einzuleitende gelangen an der Abendkasse in beschränkter Anzahl noch zur Ausgabe. 5394  
 Saalöffnung 7 Uhr.  
**Die Vorstandschaft.**

**Instrumental-Verein**  
 Mittwoch, 6. April, 8 Uhr, Eintracht  
**III. Konzert**  
 Donatenschlager Sinfonie von Haydn, zum 1. Male. Von der Virtuosität, Kantate von J. S. Bach Gnomon, op. 10 — Mazur, Arie v. Joh. Christ. Bach Edmont-Overture — Beethoven. 5328  
 Frau Großkopf-Schmiedler.  
 Karten für Nichtmitglieder zu Mk. 4.—

**Touristen-Verein „Bergirunde“**  
 Karlsruhe, gegr. 1920  
 veranstaltet am Sonntag, den 3. April 1921, im Saale zu d. Linden Mühburg (Straßenbahnhaltest. Philippstr.)  
**1. Stiftungs-Fest**  
 verbunden mit theatraischen und humoristischen Darbietungen. — Nach Ablauf des Programms **Fest-Ball.**  
 Anfang 1/4 4 Uhr Ende 1 Uhr.  
 B10685 **Der Vorstand.**

**Eintrachtsaal**  
 Morgen  
 Sonntag, den 3. April, vorm 11 1/4 Uhr  
**Morgen-Feier**  
 (Zum Festtage Johannes Brahms)  
**Aufführung Brahms'scher Werke**  
 Ausführende:  
 Prof. A. Schmid-Lindner, München (Klavier)  
 Margarete Schweikert, Karlsruhe (Violine)  
 Kammermusiker P. Trautvetter, Karlsruhe (Cello). 5178  
 Karten zu Mk. 8.—, 6.— u. 3.— (zuzüglich Steuer) in der Musikalienhandlung  
**Fritz Müller**

**Restaurant** 5121  
**Künstlerhaus**  
 (am Karlsrufer).  
 Jeden Abend  
**Künstler-Konzert.**

**Kaffee Bauer.**  
 Heute Samstag, nachmittags u. abends  
**Antritts-Konzerte**  
 des 5810  
 Kapellmeisters Reinhold Reiny  
 mit verstärkter Kapelle.

**Gasthaus zum Kronprinz**  
 Ecke Zirkel und Kronenstraße.  
 Jeden Samstag und Sonntag **Konzert !!**  
 Weine von 3.00 an, ff. Biere Erbauerel Hoopfer.  
 Telefon 4723.  
 Inh. **Aug. Clausinger.**  
 Sep. Weinzimmer. 4502

**„Zum Rheingold“**  
 Waldhornstraße 22.  
 Gut bürgerliches und solides  
**Wein- und Bier-Restaurant.**  
 Bekannt durch vorzügl. Weine und anerkannt gute Küche.  
 Selbstgekehlerte Weine. Eigene Schichtung. 5194  
 Gutbesuchtes, gemütliches Lokal. Printz-Biere.

**Bad. Landestheater.**  
 Samstag, den 2. April 1921. 7-10 Uhr. Mk. 12.—  
 Uraufführung: **Frau Lydia.**  
 Schauspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Kühny.

**Germania-Hotel.**  
 Jeden Sonntag von 7 Uhr ab  
**Restaurations-Betrieb**  
 im Festsaal  
 bei Tafel-Musik.  
 Tischbestellungen erbeten.  
 Telefon 42.

Karlsruhe Kaiserstr. 25  
**EXCELSIOR-DIELE**  
 Nachmittags  
**Gesellschafts-Tee.**  
**Erstklassiges Weinrestaurant.**  
 Künstler-Konzert — A. UNSER. — Kapelle Ringeb.

**Friedrichshof**  
 Jeden Samstag und Sonntag abend  
**Künstler-Konzert**  
 mit Schlachtfest. 5875

**Spanische Weinhalle Oststadt**  
 » Zum Grossherzog Friedrich «  
 Ecke Veilchen- u. Essenweinstraße. — Telefon 2291.  
**Garantiert reine spanische Herb- und Süßweine**  
 von Mark 4.— per 1/4 Liter an, sowie Deutsche Weine von Mk. 3.— an.  
 Gleichzeitig empfehle ich meine gemütlichen Nebenzimmer für Vereine u. Gesellschaften.  
 Gute Küche. Eigene Schichtung.  
 Verkauf auch über die Straße.  
 Von abends 8 Uhr ab: **KONZERT.**  
 Um geneigten Zuspruch bittet **Martin Knoch.**

**Union-Theater**  
 Ab heute 5899  
**Die Brigantinnen von Costiliza**  
 II. Teil.  
 Sensationsdrama in 6 Akten. : Regie: Toni Attenberger.  
 Hauptdarsteller:  
**Charlotte Böcklin**  
 Fr. Costa, Magda Simon, Rio Elbon, Jos. Carma, Otto Frama, Rolf Pinegger.  
**Bei-Programm.**

**Guxeum-Bildspiele, Kaiserstr. 168**  
 Von Samstag, den 2. bis Dienstag, den 5. April:  
**„Gräfin Walewska“** „Die fünfte Dimension“  
 (Napoleons Liebe) Eine unheimliche Geschichte, welche zu sehen niemand versäumen sollte.  
 Ein packende Darstellung in 6 Akten. 516672

**WELT-KINO Kaiserstr. 133.**  
 Nur 4 Tage!  
**Das goldene Gift**  
 (Dämon der Welt).  
 — Sensationsreicher in 6 Akten. —  
**Das Adoptivbaby**  
 Lustspiel in 2 Akten. 5410

**Fulda**  
**Karlsruher Liederkranz**  
 Heute abend  
**Fulda-Stiftungsfest**  
 mit reichhaltig. Programm  
 Morgen Tanzausflug nach Durlach in Festhalle. (Nur für Mitglieder). 5398  
**Die Drei.**

**Karlsruh. Ruder-Verein.**  
 Morgen Sonntag 3 Uhr:  
**Interner Waldlauf**  
 Ziel u. Start b. Ruderhaus  
 Nächst. Mittwoch 8 Uhr:  
**Wicht. Monatsversammlung**  
 mit Vortrag Bennewitz über „Das Steuern“.  
 Zuvor 7 Uhr:  
**Versammlung d. Schülerruderer**  
 16. April: Herrenabend

**Berein der Württemberger.**  
 Heute Samstag, abds. 8 Uhr:  
**Versammlung**  
 im Vereinslokal zur „Nacht am Rhein“, Ede Garten- u. Ritterk. Schiller'scher Gedicht erwidert, Wandstunde willkommen.  
**Der Vorstand.**

**Tanz-Lehrinstitut**  
**J. Braunagel**  
 Nowaksanlage 13  
**Beginn neuer Kurse**  
 auch in modernen Tänzen.  
 Erbittet baldige Anmeldungen tägl. v. 12-6, Sonntags v. 11-2 Uhr.

**Colosseum**  
**Denggs Bauerntheater**  
 Samstag, den 2. April, 8 Uhr:  
**„s Jägerblut“**  
 Sonntag, den 3. April, 8 Uhr:  
 nachm. 4 Uhr: abends 8 Uhr:  
**„s Lenerl von Ammergau“** **„D'Welt geht unter“**  
 Montag, den 4. April, 8 Uhr:  
**Die Braut aus der Stadt.**

**Eintracht-Restaurant**  
 Karlsruferstr. 30 Teleph. 772  
 Meine vorzügliche Küche bietet als  
**Sonntag-Mittag-Essen:**  
 Nudelsuppe — Russische Eier  
 Kalbsnierebraten mit Gemüse,  
 Bratkartoffeln — Hübner-Eis M. 15.—  
 Nudel-Suppe  
 Roastbeef m. Prinzessbohnen,  
 Bratkartoffeln — Hübner-Eis M. 10.—  
 Reichhaltige Abendkarte. Nebenzimmer.  
 517184 **Wilhelm Herlan.**

**Schönheits-Konkurrenz**  
 im Film  
**100 000 Mk.**  
 dem schönsten deutschen Mädchen der schönsten deutschen Frau.  
 Wir suchen die schönste deutsche Frau und veranstalten in allen Großstädten Deutschlands einen Preiswettbewerb, an dem sich jede deutsche Frau, jedes deutsche Mädchen beteiligen kann. Die Abstimmung erfolgt im Film durch das Publikum. — Bewerberinnen wollen sich unter Einsendung ihrer Photographie spätestens 12. April melden bei **Emelka-Konzern, München**  
 Sonnenstr. 15, Zimmer 58.

**Palast-Theater**  
 Herrenstraße 11 Moderne Lichtspielbühne Telefon 2502  
**Ab heute!**  
**2 hervorragende Film-Neuheiten!**  
**I.**  
**Der große Eichberg-Film**  
 Die erste Episode dieses Films betitelt sich: „Der Tod in Venedig“. Zwei Momente ragen aus der dargebotenen Leistung hervor, die Regie Richard Eichbergs mit seinem Stimmensemble und Aufnahmen in Venedig. Ueberraschend muß man feststellen, daß diese venetianischen 5380

**Die Macht des Blutes**  
 Aufnahmen aus neue Reize der Lagunenstadt, trotz der bekannten Motive enthüllen, und dasselbe gilt von der Spielleitung. Wieder glänzen Les Parry, Violette Napierska, Robert Scholz und Felix Hecht in Rollen, wie sie nur Eichberg ihnen zurecht legen kann. Auf neue bewältigt er spielend, u. neue Pointen liefernd, die Massen.  
**II.**  
**In der Sommerfrische**  
 Filmposse in 4 Akten.  
 In der Hauptrolle: **Konrad Dreher**  
 der beliebte bayerische Meister des Humors.

**Kaiser-Lichtspiele Kaiserstr. 5 am Durl.-Tor.**  
**Kinder-Vorstellung**  
 heute von 2-5 Uhr. Eintrittspreis 1.50 Mk.  
 Samstag, den 2. bis Dienstag den 5. April  
**Der Klub der Hazardeure**  
 Großer Abenteuer-Film in 5 Akten.  
**Der Ueberfall**  
 Schlagender Wild-West-Film in 5 Akten. B17066

**Privat-Tanzlehr-Institut H. Vollrath**  
 23 Sofienstraße 23  
 Einzelunterricht, Mittags- und Abendkurse  
 auch in modernen Tänzen.  
 Gefl. Anmeldungen erbeten. 2567

**Luftkurort Jugenheim, Bergstr.**  
 (Baumbühlte)  
 Restaurant „Deutsches Haus“  
 Vorzügl. Küche, gepflegte Weine, ff. Heuingerbräu.  
 1896a **Frau Hilde Neuer.**

**Residenz-Lichtspiele**  
 Waldstr. 30. Teleph. 5111.  
 Des Riesenerfolges wegen verlängert bis Dienstag, den 5. April.

**Hannerl !!**  
 und ihre Liebhaber !!  
 Ein Liebesreigen in 5 Bildern nach Motiven des gleichnamigen Romans von R. H. Bartsch.  
 In der Hauptrolle der neue reizende Kino-Star:  
**Grete Freund.**  
 Beginn: 4.50, 7.05, 9.20 Uhr.

**Die goldene Fliege**  
 Ein Oberaus fesselnd. Schauspiel in 4 Akten mit **Hugo Flink**  
 in der Hauptrolle. 5370  
 Beginn: 4, 6.15, 8.30 Uhr.

Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, das unser guter, lieber Sohn und Bruder Franz Buhlinger...

Linchen Steurer Willy Knaus Verlobte Mannheim Karlsruhe 21. Konstanz. April 1921.

Hauseigentümer! Die neue Stadtrats genehmigte Mietzinsberechnung übernimmt gewandter Kaufmann...

Gemüsesamen Abschlag 10 %. Hülsenfrüchte 20 % Ludwig Ailing, Karl-Wilhelmstr. 53. Tel. 914

Billige Lebensmittel Reines Schweinefett 12.- Prima Tafelmargarine 10.50 Estol, Palmöl Tafel 11.50...

Paul Sand Delikatessen Sofienstr. 99, Ecke Scheffelstr. Telefon 4257.

Unsere liebe Mutter Frau Piarrer Cornelia Hesselbacher geb. Ledderhose...

Statt besonderer Anzeig. Freunden, Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht, das Freitag früh mein lieber Gatte, Vater, Sohn, Schwager...

Elias Bräuner Aitschwanenwirt, Knielingen nach langem, schwerem, in Geduld ertragenem Leiden, im Alter von 56 Jahren sanft entschlafen ist.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme an dem Hinscheiden meines lieben Mannes spreche ich auf diesem Wege meinen innigsten Dank aus.

Danksagung. Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem schmerzlichen Verluste meines lieben Mannes und Sohnes Karl Umrath...

Maschinen-schreiben, Stenographie, Schönschreiben, Rundschrift...

Gernt Sprachen! Englich, Französisch, Italienisch, Spanisch...

Buchhaltung Unterrichts in Buchführung von Grund auf bis zur höchsten Vollkommenheit...

Kaufgeluche Koffer-Geschäft, Bleichstrommotoren...

Brennrecht Sucht und kauft. Frau mit Kapital und großen Kenntnissen im Holzhandel...

Rekrutgesuche Auftrichtig! Ich, aus alter Gemüthe, 29 Jahre, kath., Widrig in all. Nöthern...

Fabrikations- oder Engros-Geschäft. mittleres, zu kaufen gesucht. In Betracht kommen nur namenhaft und rentierendes Unternehmen.

Stehpult zu kaufen gesucht. Anged. unt. Nr. 21784 an die 'Bad. Presse' erbeten.

Güter. Fahrrad von Prts. a. kauf, gefucht. Anged. mit Preisangabe unt. Nr. 21782 an die 'Bad. Presse'.

Güter. Krankenwagen zu kaufen gesucht. Anged. unt. Nr. 17000 an die 'Bad. Presse'.

Güter. Klappstuhl. Anged. unt. Nr. 210692 an die 'Bad. Presse'.

Güter. Klappstuhl. Anged. unt. Nr. 217492 an die 'Bad. Presse'.

Güter. Windjacke. hochgeschlossene, f. mittlere, starke, feine, mittlere Größe, zu kaufen gefucht.

Güter. Zu verkaufen. Bäckerei-Konditorei mit feinem Kaffee in einem herrlichen Gebäude...

Güter. Prima Existenz! Ein Geschäft in bester Lage...

Güter. Villa mit 80 Ar großem angelegtem Park am Bodensee...

Güter. Doppelwohnhaus Neubau, jederseits bebaubar...

Güter. Geschäftshaus für jedes Geschäft geeignet...

Güter. Wohnhaus mit Stall, Scheune und Gemüsegarten...

Güter. Ein Reithaus mit Stallung...

Güter. Transmissions-telle wie Wellen, Ölwanne, Schlange...

Güter. Möbel 15000 sehr billig zu verkaufen.

Güter. Diplomatenschreibisch zu verkaufen.

Güter. Diwan, Chaiselongue zu verkaufen.

Güter. W. enerbett zu verkaufen.

Güter. Pol. Schrank billig zu verkaufen.

Güter. Kleinfuhrwagen zu verkaufen.

Brautleute besucht das grosse Lager der

Möbelfabrik Gebr. Klein Karlsruhe. Ausstellung: Durlacherstr. 97/99. Fabrik: Ruppurrstr. 14. Eigene Möbelfabrik und Tapezierwerkstätte...

Schirmreparaturen aller Art werden sachmännlich rasch u. billig ausgeführt von Schirmfabrik W. Bretschmar Nachf. Karlsruhe, Kaiserstr. 82a.

Wurm & Co., Ortstr. 128. hat Grundstücke aller Art, Gärten, Weinberge...

Schlafzimmer hell eichen oder nuss. poliert, bestes Material...

Wenig gebraucht: Schlafzimmer, Wohnzimmer, Polierte Vertikale...

Wenig gebraucht: Matratzen, Schreibtischmaschinen...

Wenig gebraucht: Schreibmaschinen, Photographen-Apparat...

Wenig gebraucht: Fahrrad, Herren-Räder...

Wenig gebraucht: Juwelen, Schmuck...

Wenig gebraucht: Kleider, Hüte...

Wenig gebraucht: Schuhe, Handschuhe...

Wenig gebraucht: Accessoires, Taschen...

Wenig gebraucht: Bücher, Musikinstrumente...

Wenig gebraucht: Spielzeug, Geschenke...

Stagenhaus-Weinstadt in neuer Lage der Seitenstraße, bestehend aus 3 Wohnungen...

Eleg. Salon (stellig, aus russischem Fürstentum stammend) sehr gut erhalten...

Arbeitsstiche 2 Kästen für Schreibwaren, 1 Dvairund-Schneidmaschine...

Alubjessell sowie genossenschaftliche in Auslieferung...

Schwarzer Schloßherd mit Ofen zu verkaufen...

Motorrad, neu, PS, mit 1800 cc, mit Motor...

Motorrad, neu, PS, mit 1800 cc, mit Motor...

Fahrrad, neu, PS, mit 1800 cc, mit Motor...

Fahrrad, neu, PS, mit 1800 cc, mit Motor...

Fahrrad, neu, PS, mit 1800 cc, mit Motor...

Fahrrad, neu, PS, mit 1800 cc, mit Motor...

Fahrrad, neu, PS, mit 1800 cc, mit Motor...

Kleider, Hüte, Accessoires...

Motorrad, neu, PS, mit 1800 cc, mit Motor...

Motorrad, neu, PS, mit 1800 cc, mit Motor...

Motorrad, neu, PS, mit 1800 cc, mit Motor...

Motorrad, neu, PS, mit 1800 cc, mit Motor...

Motorrad, neu, PS, mit 1800 cc, mit Motor...

Motorrad, neu, PS, mit 1800 cc, mit Motor...

Motorrad, neu, PS, mit 1800 cc, mit Motor...

Motorrad, neu, PS, mit 1800 cc, mit Motor...

Motorrad, neu, PS, mit 1800 cc, mit Motor...

Motorrad, neu, PS, mit 1800 cc, mit Motor...

Motorrad, neu, PS, mit 1800 cc, mit Motor...

Das Mangobaumwunder.

Eine unglaubliche Geschichte von Leo Perutz und Paul Frank.

(19. Fortsetzung.)

Dr. Kircheisen wandte sich dem „Spähen“ zu. Er fand, daß dieser Name durchaus nicht zu der Erscheinung der Baronesse paßte. „Sie haben Ihren Hund wohl sehr gern gehabt?“ fragte er das junge Mädchen. „Er war das Einzige, was ich auf der Welt hatte! Billy, mein lieber, armer Billy!“ sagte die Baronesse und wuschte sich mit dem Handrücken die Tränen aus ihren großen blauen Augen. „Aber! Aber! Das Einzige? Sollte es keinen Menschen geben, den Sie auch ein wenig lieb haben?“ fragte Dr. Kircheisen. „Menschen, die sind doch alle langweilig. Ich unterhalte mich viel lieber mit Hunden.“ „Es ist merkwürdig“, sagte Dr. Kircheisen, „wie unsere Ansichten sich begegnen. Würden Sie mir es glauben, daß auch ich zuzeiten das Gefühl habe, daß wahre, unegoistische Freundschaft nur zwischen Mensch und Tier möglich ist? Aber freilich, den Mut, diesen Gedanken laut auszusprechen, habe ich niemals gehabt. Sie sind mir um einige Jahre in Ihrer geistigen Entwicklung vor, Baronesse!“ Das junge Mädchen streifte ihren toten Liebling und gab keine Antwort. „Aber ich vergaß! Sie lieben ja die Komplimente nicht, Baronesse, nicht wahr?“ Die Baronesse trocknete die Tränen auf ihren Wangen. „Nein“, sagte sie. „Es ist so langweilig, wenn die Leute sagen, daß ich hübsch frisiert bin oder ein schönes Kleid an hab'. Solche Leute lasse ich fern und laufe weg.“ „Das ist allerdings eine recht wirksame Methode, den Herrschaften ihr geliebtes Süßholzraspel abzugewöhnen. Ich schätze diese Sorte Menschen auch nicht sehr. Ich finde überhaupt, daß unsere Ansichten in diesen Punkten erfreulich übereinstimmen.“ „Ja“, sagte die Baronesse nachdenklich. „Sie haben Hunde auch lieb. Sagen Sie mal: Liegen Sie früh auch gerne lang im Bett?“ „Ich möchte schon, aber ich kann mir dieses Vergnügen leider nicht immer gestatten. Ich bin mit Arbeit sehr überhäuft.“ „Ach auch!“ sagte die Baronesse. „Ich muß soviel wirklich nützliche Sachen lernen. Papa will es. Glauben Sie, daß mir Papa einen neuen Hock kaufen wird?“

„Ich glaube, daß er dazu gerabegte verpflichtet ist.“ „Nicht wahr?“ sagte die Baronesse eifrig. „Aber diesmal einen stichelhaarigen. Adieu, Herr Doktor! Ich muß hinaus. Sie sind viel netter als der andere.“ „Welcher andere?“ fragte Dr. Kircheisen, beunruhigt darüber, daß es einen anderen gab und doch froh, daß er jenem anderen vorgezogen wurde. Er hielt die seine Hand des jungen Mädchens fest in der seinen. „Der andere Doktor, der alte, brummige“, sagte die Baronesse und rief sich los, und dem Doktor schien es, als schäme sie sich nun wieder des leisen, halbverleugerten Geständnisses. Er hielt ihr nach, glücklich, daß zwischen ihm und diesem Mädchen etwas zu feimen begann, was sicherlich mehr war, als bloße Sympathie, und war entschlossen, sich die Achtung der Baronesse durch eine tapfere Tat zu verdienen. „Philipp!“ wandte er sich an den alten Diener, der eben eintrat. „Nun wollen wir uns einmal das Treibhaus von innen betrachten. Vor allem einmal die Kammer des Ullam Singh. Führen Sie mich hin, bitte.“ Der Raum, den der indische Gärtner bewohnt hatte, lag in einem niedrigen, schuppenartigen Vorbau, der der Hinterfront des Treibhauses angegliedert war, und erwies sich als ein kahles, fensterloses Gemach, das sein spärliches Licht durch die Scheiben der Glasklappen empfing. Ein paar Matten lagen in einem Winkel, ein aus rohen Brettern vieldecker von Ullam Singh selbst zurechtgezierter Tisch bildete das einzige Mobiliar. Auf dem nackten Erdboden lag funtendentes Zeug verstreut, Kleinigkeiten, die den dürftigen Hausrat des Inders darstellten: Ein paar irdene Töpfe, ein großer Reismörser, ein Messingarmband und ein Gebetskranz aus roten Kugeln. Auf dem Tisch lagen zwei Hände voll geschälter Walnüsse. Sorgfältig durchsuchte Dr. Kircheisen die Kammer. Nichts jedoch war in dem Raum zu finden, was auch nur den leisesten Fingerzeig zur Lösung des Rätsels hätte geben können, wo, wie und zu welchem Zweck der Indier seine geheimnisvolle Schlangenzucht betrieb. Da war kein Korb, kein Gefäß, in welchem Ullam Singh die gefährlichen Tiere verschlossen gehalten haben mochte, kein Futtergefäß, nicht die geringste Spur irgend einer Lebensfähigkeit der giftigen Reptilien. Kopfstüttelnd zog Dr. Kircheisen die Luft durch die Nase ein. Es roch hier nach allem Möglichen, nach Fett vor allem, oder nach Talg, und nicht nach Bienen. Aber von dem penetranten Geruch, den Schlangen zu verbreiten pflegen, war nichts zu spüren. „Wohin führen die beiden Türen dort?“ fragte er endlich den

alten Philipp, der ängstlich wartend im Eingang stand, bereit, in jedem Augenblick den gefährlichen Raum zu verlassen. „Die eine führt zu den Heizanlagen, die andere in die Orchideenabteilung.“ „Wo ist der Hund gefressen worden?“ „Bei den Orchideen.“ Der Arzt öffnete die Tür: „Kommen Sie mit!“ befohl er dem Diener. „Da werden Herr Doktor schon allein gehen müssen. Ich geh' da nicht hinein.“ „Sie haben recht. Warten Sie hier auf den Baron, ich geh' voraus.“ Dr. Kircheisen trat in einen großen, hellen Raum, aus dem ihm sofort eine Kälte heiserer Stille entgegenstieß. Ein fader, moderartiger Geruch hing ihm in die Nase und dazwischen ein anderer, scharfer, heiserer, der ihm die Tränen in die Augen trieb und einen starken Hustenreiz erweckte. Ein paar Sekunden dauerte es, ehe er sich an die atembeklemmende Mischung gewöhnt hatte. Dann blickte er sich um. Ein paar Giebkannen, ein Rechen und anderes Gerät lagen auf dem Erdboden zerstreut. An den Wänden ein halbes Duzend länglicher, schmaler Tische, alle dicht besetzt mit Topfpflanzen. Das waren die Orchideen, zumest unansehnliche Exemplare wenig seltener, vielfach sogar gewöhnlicher Arten. Dr. Kircheisen streifte sie kaum mit einem Blick, sondern starrte mit saftungslosem Staunen in die Mitte des Raumes, denn dort stand eine Vision, eine Gata Morgana, wahrhaftigen Gottes! Dort stand der indische Urwald! Nein! Anders konnte man dieses blühende, duftende, rauschende, in tausend Märchenfarben leuchtende Bild nicht bezeichnen. Der Urwald von Ceylon durch ein Wunder aus Taupfen und einer Nacht hierher verpflanzt! Ein gewaltiger indischer Mangobaum stand mitten im Treibhaus mit seinen blaugrünen Panzertblättern, zwischen denen die orangefarbenen hindurchschimmerten. Um den Baumstamm ein lüppiges Durcheinander von Pflanzen, ein grüner Schleier, der über die Äste des Baumes geworfen war. Und aus diesem grünen Meer leuchtete in hundert Farben das Blütenwunder des indischen Urwaldes hervor. Wahrhaftig, hier war die Thumbergia alata, die Pläne mit den wellenblauen Kelchen, und dort die weinrote Blüte war die zarte Bougainville und diese hier mit den honiggelben Sternen, das war die Tithonia diversifolia, Ceylons schönste Pflanze! (Fortsetzung folgt.)

Rotweiler-Rasse... Küchenschneiderin... Offene Stellen... Neuphilologe... Rolleidende... Gebildeter Stände... Vertreter... Möbel-Verkäufer... Fahrradmechaniker... Jüngere Stenotypistin

Buchhalterin... Küchenmädchen... Erfahrenes, durchaus ehrliches Mädchen... Fleißiges Mädchen... Madchen... Fleißiges Mädchen

Stellungsangebote... Reisesender... Suche Stellung... Junger Kaufmann... Geschäftsausläufer

Räumungs-Ausverkauf wegen Geschäftsverlegung! Möbel Jeder Art Schlafzimmer Speisezimmer Herrenzimmer Küchen Einzel-Möbel zu jedem annehmbaren Preise. Trotz billigster Preise Garantie für Qualität! Franko-Lieferung innerhalb Baden und Pfalz. Möbelhaus Gust. Friedrichs Karlsruhe i. B. - Karlsruherstr. 24.

Zu vermieten: Wohnungstausch, Boden m. Wohnung, 6 Zimmer-Wohnung, Möbl. 2-3 Z. Wohnung, Vertausche, Wohn- u. Schlafzimmer, Möbl. Zimmer, Gutmöbl. Zimmer, Gutmöbl. Zimmer, Wohnung und Stall, Landaufenthalts., Junges Mädchen, Lehrlinge

Wir suchen einige routinierte... Vertreter... Fahrradmechaniker... Jüngere Stenotypistin

Möbel-Verkäufer... Stütze... Gerüststelle

Bautechniker... Vertretung... Junge Dame... Veltener sucht Stelle... Gerüststelle

Bautechniker... Vertretung... Junge Dame... Veltener sucht Stelle... Gerüststelle

Ladenlokal... Laden... Vertretung



**Lebensmittel-Verteilung**

Butter: Rohmenge 700 Gramm gegen die Zucker...  
Butter: Rohmenge 50 Gramm gegen die Zucker...  
Kaffeebohnen: Rohmenge 50 Gramm gegen die Zucker...

**Möbelleistungen**

Für die Stadt Handb...  
Die Angebots...  
Donnerstag, den 2. April 1921.

**Wilhelm Wolf jr.**  
Kaiserstr. 82a KARLSRUHE Ecke Lammstr.  
**Tuch-Grosshandlung**  
verbunden mit **Detail-Verkauf** empfiehlt  
**Erstklassige Rheinische und Cottbuser Anzugstoffe**  
Preisliste ab 1. April: Mk. 110.-, 130.-, 165.-, 185.-  
beste Qualität Mk. 200.-  
Telephon 1628. Gegründet 1888. Tel.-Adr.: Tuchwolf.

**Sammelbehälter für den Kleinhandel**

Nach § 20 des Tabaksteuergesetzes vom 12. September 1919...  
Karlruhe, den 26. März 1921.

**Fundföcher**

In den Wagen der...  
Karlruhe, den 26. März 1921.

**Aufklärung Eltern Männer Knaben**  
Bettnässurinal „Wota“  
bewährt gegen die ärgste **Bettnässe**  
ärztlich empfohlen. (Mehlspezialität).  
Aus der ärztl. Praxis: Trockenliegen führt zur Genesung

**Freiwillige Behergung**

Montag, den 4. April 1921, nachm. 2 1/2 Uhr...  
Karlruhe, den 26. März 1921.

**Wander-Behergung**

Am Mittwoch, den 13. April 1921...  
Karlruhe, den 26. März 1921.

**Möbel-Haus**  
**Freundlich**  
Stammhaus Fa. D. Reiss  
gegr. 1890  
**Karlsruhe**  
Kronenstr. 37-39.  
Ca. 50 Musterzimmer komplett aufgestellt!

**Öffentliche Versteigerung**

Das direkt an der hiesigen Bahnhofsstraße...  
W. Weigert, zum Bahnhof, Sulzfeld

**Stamm-, Auf- und Stockhol-Versteigerung**

Die Gemeinde Stein...  
Karlruhe, den 26. März 1921.

**Gelegenheitskäufe**  
Durch außergewöhnlich günstige Abschlüsse bin ich in der Lage reelle Ware billiger als jede Art zu verkaufen.

**Veilchenstraße 18**

Annahmestelle f. Schuhreparaturen  
errichtet u. bitte um geneigten Zuspruch  
Hans Lohr, Schuhmacher

**Kein Reiben mehr!**

**Reißweg!**  
„Rheumatismus“  
Wirksamster Einreibungsmittel gegen Rheumatismus.

**Abgespielte Platten**

Für 2 alte oder zerdrückene Platten bekommen Sie eine gute, schon angespielte Platte ohne jede Aufzahlung im **Odeon-Musikhaus**

**Jalousie- u. Rolladen-Reparaturen**

sowie Neuanfertigung jeder Art werden prompt ausgeführt von **Chrzimmerle**

**Bienenhonig!**

Es ist nichts, - erst die Qualität macht! Es ist wohl billiger, aber keinen Besseren als meinen ganz vorzüglichen garantierten Bienenhonig zu 1.35.10 die Pfunde netto 9 Pfund.

**Ergreifen Sie**

die grosse Gelegenheit um an Ihren Frühjahrskleidern viel Geld zu sparen:  
Frühjahrmäntel M. 150 an  
Gummimäntel „ 330 „  
Seidenmäntel „ 300 „  
Seidenjacken „ 290 „  
Kostümröcke „ 240 an  
Blusen M. 21.00 an  
Kleider M. 80.00 an

**Ausstopfen von Vögeln u. Singvögeln**

sowie fertigen Felteppichen in bester Ausführung bei mässigen Preisen.  
**Max Hummel Söhne,**  
Karlruhe i. Sd., Durlacher-Allee 29b.

**Tapeten**

in d. Schicht u. neuesten Mustern. Man verlasse Kottner, Mühlert. Nr. 3 Gohlrd. Ziegler, Lüneburg.

**Daniels Konfektionshaus**  
Unterbrücke, Schürzen, Regenschirme.  
Keine Ladenspesen, daher billigste Preise.  
Wilhelmstr. 34.

**gebrauchte Federbetten**

nebst Kissen auswaschen. - Ferner gut erhaltene, gebrauchte **Möbellestücke** aller Stilarien

**Suche fortwährend Platin Gebisse**

alte Gold- u. Silberwaren zu gutem Preis.  
**Fran Pfleger,**  
Durlach, Nr. 31.

**Tatsache**

ist es, daß alle zerrissenen Strümpfe tadellos erneuert werden in der Strümpferneuerungs-Anstalt  
**L. Engelhard,** Gartenstr. 11, Hth. III.

Der unentbehrliche **Coruscus-Mantel**  
wasserdicht, aber nicht luftdicht  
für Herren und Damen  
Die vornehme **Sport-Bluse**  
feinste Verarbeitung beste Stoffe  
Vornehm. Deutsche und fesche Wiener Modelle  
Das praktische **Sport-Kostüm**  
für Reise Strasse Sport  
in Loden- und mod. Sportstoffen  
**Ich führe nur Qualitätsware**  
**Sporthaus Freundlieb Karlsruhe**  
185 Kaiserstrasse 185.

**Kochschule**  
für Auswärtige sind auf 1. April noch 3 Plätze frei.  
**Geschäftsgehilfenheim**  
Brennenstr. 37.  
**Höhere Lehranstalten in Karlsruhe.**  
Anmeldungen von Schülern und Schülerinnen für das Schuljahr 1921/22 werden noch, soweit sie nicht schon am 9. März d. J. erfolgt sind, in allen Anstalten am Dienstag, den 12. April, 8-10 Uhr, entgegen genommen.

**Gebrüder Gänswein**  
Konstanz a. S.  
Biliale: **Karlruhe Kaiserallee 65**  
anerkannt erstkl. Immobilien-, Handels- und Finanz-Bureau  
empfehlen ihre Dienste für  
**Stidereien**  
aller Art werden billig aufgeführt. Wäberei in der Stadischen Str. unter Nr. 417046.

**Kragen**  
-Wäscherei **SCHORPP**  
liefert schnellstens.  
Annahmestellen:  
Karlruhe: Bernhardsstr. 8 Kaiserstr. 34 u. 248 Gerwigstr. 46  
Amal-straße 16 Waldstraße 64  
Wilhelmstr. 32 Augustastr. 18 Schillerstr. 37 Kaiserstr. 37 Gabelsbergerstr. 1 Rheinstr. 18.  
Durlach: Hauptstr. 15. 3028

**„Steuerangelegenheit“**  
**Gesellschaftsgründungen, Bilanzwesen, Revisionen**  
übernimmt in Steuerfragen erfabrener Fachmann. Offert. u. Nr. 1729 an die Stad. Stelle.  
Der Direktor: **R u D n.**

**Herren-Sohlen u. Flook 45-48 Mk Damen-Sohlen „ 35-38 „ Kinder-Sohlen „ 15-30 „ Herren-Floek 10 „ Damen-Floek 5 „**  
**Josef Weckesser,**  
Kriegsstr. 66. Ecke Kronenstr. 4268

**Vorhänge und Kinderwäsche** etc. geeignet **weissen Mull**  
färbbar u. waschbar Stück ca. 4 m lang u. ca. 1 m breit  
**4 m Mk. 15.-**  
Ausw. Nachnahme-Packung, nicht unter 2 S. lück. Porto und Spesenberechnung.  
**Sanitätshaus Rühlmann Heidelberg**  
Hauptstr. 149, Tel. 716.

**Stridmashine**  
Kaufe fortwährend getragene Kleider, Schuhe, Stiefel, Uniform, Wandtasche, Möbel aller Art.  
**Arnold Schap,**  
Kaiserstr. 67, Eingang Waldbornstr.